

## Der Sonnenkönig...

...leitete seine Macht direkt von Gottes Gnaden ab. Sein Wort war Gesetz, er und seine Entourage standen über dem Volk, vor Gericht und in jeder Lebenslage.

Dann kam die Aufklärung. Nicht König und Papst standen Gott näher, sondern alle Menschen waren von Geburt an gleich.

In Sachen Windkraftstandorte fallen wir in die Zeit des Absolutismus zurück. Jemand - heutzutage hinter einem Amt und dicken Gesetzestexten versteckt, aber auch aus Fleisch und Blut - beschließt, dass Windkraft privilegiert zu sein habe. Darauf baut dann das Weitere auf - Verordnungen, Verfahren, die Definition, was „signifikant“ im Hinblick auf Flächen für Windkraft ist.

Der Sonnenkönig ist tot, die Aufklärung hat in allen Parteien und Demokratien ihre Spuren hinterlassen. Hier und jetzt ist der Bürger am Zug, der sich seiner Rolle als Souverän bewusst ist und die Verwaltung als Verwalterin des bürgerlichen Lebens und nicht als absolutistische Institution versteht. Wenn die Mehrheit der Bürger die Windkraft im Nordschwarzwald für zerstörerisch, schädlich und unwirtschaftlich hält, so hat das Gewicht und kann nicht mit Gutachtern, weichen Kriterien, Ermessen sowie selbstreferenzierenden Gesetzen ad absurdum geführt werden.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat FDP / Bürgerliste-Gruppe, Vorsitzender des FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



## JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Ich heiße Benjamin Sivasuntharam, aber meine Freunde nennen mich Benni. Ich bin 15 Jahre alt und gehe in die 9. Klasse der Wilhelm-Lorenz- Realschule.



Benjamin

Wie man sieht habe ich einen Migrationshintergrund, da meine Eltern aus Sri Lanka kommen. In meiner Freizeit spiele ich gerne Basketball. Außerdem mache ich sehr viel mit meinen Freunden. Ich esse gerne Pizza und koche auch sehr gerne. Ich wollte in den Jugendgemeinderat, da ich mich sehr stark für die Politik interessiere. Außerdem will ich unsere Stadt für die Jugendlichen gestalten. Ich hoffe, dass ich Entscheidungen für Ettlingen mit anderen kreativen Jugendlichen treffen kann.

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettliger Sportvereine

#### Führungszeugnis für Ehrenamtliche

Zum Schutz von Kindern und Jugendlichen darf ein Verein nur Personen einsetzen, die dazu persönlich geeignet sind. Je nach Art, Intensität und Dauer der Kontakte bei der Tätigkeit muss der/die Ehrenamtliche ein so genanntes erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Der Sportkreis informiert jetzt darüber, dass die Jugendämter (für Ettlingen ist es das Jugendamt des Landkreises Karlsruhe) auf die einzelnen Vereine zukommen werden und um Ansprechpartner bitten. Diese werden dann mit dem Jugendamt vereinbaren, für welche Tätigkeiten im Verein ein Führungszeugnis vorgelegt werden muss und für welche nicht.

#### Junges Engagement fördern

Die Jugendorganisation des Sportbundes ehrt auch in diesem Jahr verdiente Vereinsmitarbeiter/innen, die sich ehrenamtlich für Kinder und/oder Jugendliche engagieren und sich dabei besonders hervorgehoben haben. [www.badische-sportjugend.de/Foerderung/Ehrungen](http://www.badische-sportjugend.de/Foerderung/Ehrungen). Vorschläge müssen bis zum 30.6. gemacht werden.

Am 18. Juli gibt es einen Aktionstag für Helfer/innen, Trainer/innen oder Jugendleiter/innen im Hochseilgarten GATE. [www.badische-sportjugend.de/Bildung/Anmeldung](http://www.badische-sportjugend.de/Bildung/Anmeldung). Meldeschluss ist hier der 24.6.

#### Gesund älter werden in der Kommune

Die Städte, Gemeinden und Landkreise in ganz Deutschland sind aufgerufen, bis zum 24. September Projekte, Maßnahmen und Ideen zum Thema Bewegungs- und Mobilitätsförderung bei älteren Menschen einzureichen. Gesundheit hängt nämlich auch wesentlich von der Qualität der Lebensverhältnisse in den Kommunen und Landkreisen ab. Im realen Lebensumfeld sind vor allem die Angebote der Sportvereine wichtiger Bestandteil der Aktivitäten. Bereits erprobte Ansätze sind es wert, bekannt zu werden, nicht zuletzt, um darauf hinzuwirken, dass auch andere von den Erfahrungen profitieren und zur Nachahmung angeregt werden. Ziel ist es, solche Aktivitäten der Öffentlichkeit bekannt zu machen und auszuzeichnen. Die Projekte werden mit Preisgeldern von insgesamt 60.000 Euro prämiert. [www.wettbewerb-aelter-werden-in-balance.de](http://www.wettbewerb-aelter-werden-in-balance.de)

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Triathlon

##### Zugläufer beim Altstadtlauf

Beim 12. Volksbank Ettlingen Altstadtlauf wird die Triathlon-Abteilung des SSV wieder mit einer großen Anzahl Läufern

teilnehmen. Der Startschuss zu unserem Heimrennen am Freitag, 19. Juni, fällt um 19:30 Uhr. Neu ist, dass sich einige unserer Athleten in den Dienst der anderen Laufteilnehmer stellen und einen Zugläuferservice anbieten werden, den die Volksbank Ettlingen unterstützt. Wie es bereits bei wesentlich größeren Stadtmarathons praktiziert wird, gibt es beim 10 km Hauptlauf für die Endzeiten von 40, 45, 50, 55 und 60 Minuten durch das Tri-Team extra abgestellte Läufer, welche die drei Runden durch die Ettliger Altstadt in einem konstanten Tempo absolvieren. Zu erkennen sind unsere Läufer an den großen hellblauen Ballons, die mit der jeweiligen Endzeit bedruckt sind und von weitem gut sichtbar sein werden. Die Ballonläufer werden sich rechtzeitig im Startkorridor einfinden und nach ihrer Zielzeit verteilen, um so für ein entzerrtes Startprozedere zu sorgen.

Wir haben sowohl für den ambitionierten Läufer, der endlich die 40-Minutenmarke knacken möchte, bis hin zum 60 Minuten Gelegenheitsläufer, für jeden Teilnehmer des Altstadtlaufs die passenden Tempomacher am Start. Alle durch uns eingesetzten Ballonläufer zeichnet aus, dass die angestrebte Zielzeit deutlich langsamer als ihr eigenes Leistungsvermögen ist. So ist auch gewährleistet ist, dass die angepeilte Zeit souverän erreicht wird.

Also, schließen Sie sich an und lassen Sie sich durch unsere Läufer zu Ihrer gewünschten Zeit ziehen!

## Lauftreff Ettlingen

### 15. Heilbronner Trollinger Marathon (17. Mai)

Dieser beliebte Landschaftslauf durch die Weinberge und Winzergemeinden des Trollingers war wieder gut besucht. 544 Marathon- und 4603 Halbmarathonläufer erreichten das Ziel im Frankensteinstadion von Heilbronn. Auch das Wetter spielte mit. Einige ließen es sich nicht nehmen, an den Verpflegungsständen alle 5 km den Wein zu verkosten, auch wenn die Beine dadurch langsam schwerer wurden. Genießen aber ankommen - egal in welcher Zeit - war deren Devise.

Lauftreff-Ergebnisse 42,195 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Rauenbühler, Dieter	3:50:55	M55	13

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wipfler, Gerhard	2:18:46	M70	14
Rohwer, Claus	3:10:10	M70	22

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter [www.Laufinfo.eu](http://www.Laufinfo.eu). Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter [www.lt-ettlingen.de](http://www.lt-ettlingen.de).

## Abt. Badminton

### 7. Offene Ettlinger Stadtmeisterschaft

Am 30. Mai fanden die 7. Ettlinger Offenen Stadtmeisterschaften im Badminton statt. Ausrichter war die Badminton-Abteilung des SSV Ettlingen, die sich darüber freuen konnte, dass über 95 Spieler/-innen an diesem Samstag den Weg in die Turnhalle des Eichendorff-Gymnasiums gefunden haben. Dabei kamen in sieben von acht Konkurrenzen Mitglieder des SSV auf das Siegerpodest, und dreimal konnte sogar der Titel des Stadtmeisters 2015 bei den Badmintonspielern/-innen vom SSV Ettlingen verbleiben! Mit insgesamt 20 Teilnehmern stellte der SSV Ettlingen erwartungsgemäß die meisten Spieler/-innen. Die TSG Dossenheim sowie die TuS Bietigheim ergänzten das Feld mit jeweils fünf Teilnehmern. Das international besetzte Teilnehmerfeld setzte sich insgesamt aus 61 Einzelspielern / -innen sowie 40 Doppelpaarungen zusammen.

Im **Herren A Einzel** (ab Verbandsliga BaWü) waren insgesamt 12 Spieler in drei 4er-Gruppen am Start. Die Gruppenersten sowie der beste Gruppenzweite konnten sich für das Halbfinale qualifizieren. In einem Zweisatz-Finale konnte sich Benjamin Miltner von der TSG Dossenheim relativ klar gegen den Top-Spieler vom SSV Ettlingen Alex Witzig durchsetzen. Auf Platz drei kam mit Niklas Fritsch ein weiterer Spieler von der TSG Dossenheim. In der Konkurrenz **Herren A Doppel** traten sieben Paarungen in einer 4er- bzw. 3er-Gruppe an. Dabei konnte das eingespielte Top-Doppel vom SSV Ettlingen (Alex Witzig / Rolf Sauerbier) in einer gut besetzten Konkurrenz den Titel

des Stadtmeisters 2015 erringen. In einem Dreisatz-Finalspiel wurde dank starker Leistung die Paarung Niklas Fritsch/Abhijit Marar (beide TSG Dossenheim) bezwungen. So ging dann auch der lang ersehnte Wunsch nach dem Stadtmeistertitel für die beiden Ettlinger Spieler in Erfüllung. Den dritten Platz belegten David Brand/Christoph Lechner (TV Dieburg/Groß-Zimmern/SSV Ettlingen).

Im **Herren B Einzel** (bis Landesliga BaWü) traten insgesamt 21 Spieler an, von denen sich acht Spieler für die KO-Runde (Viertelfinale) qualifizieren konnten. Dabei konnte Janosch Bentzen vom BC Spöck den Titel des Stadtmeisters 2015 gegen seinen Vereinskollegen Jan Weickert erringen. Einen guten dritten Platz ging – jedoch auf Grund einer verletzungsbedingten Aufgabe seines Kontrahenten kampfflos – an Christian Krepper vom SSV Ettlingen. Im **Herren B Doppel** gingen 13 Paarungen in vier Gruppen an den Start. Hier konnten sich die bereits im Einzel erfolgreichen Spieler vom BC Spöck souverän durchsetzen. Dabei besiegten Janosch Bentzen/Jan Weickert die Paarung Frank Friedrich/Tobias Weilbeer vom SSV Ettlingen in zwei Sätzen. Christian Attig und Christian Krepper (beide SSV Ettlingen) konnten sich in einem Dreisatz-Sieg den dritten Platz im Herren Doppel B sichern.

In der **Einzel-Damenkonkurrenz** gingen insgesamt 6 Spielerinnen an den Start. Dabei konnte sich Sabine Wieland vom SSV Ettlingen durch einen Sieg gegen Karola Lencz den obersten Platz auf dem Siegerpodest sichern. Auf Platz drei kam Julia Heinz vom TV Lauffen, die sich gegen Romy Heilmann in einem internen Vereinsduell durchsetzen konnte. In der **Damen-Doppelkonkurrenz** wurde der Titel des Stadtmeisters in einer 4er-Gruppe ausgespielt, da nur vier Damendoppel am Start waren. Hier konnte sich die Paarung Sabine Wieland/Mara Peffinger (beide SSV Ettlingen) souverän mit 3:0 Spielen und 6:0 Sätzen durchsetzen. Auf Platz zwei kamen Gabi Böttinger/Karola Lencz (beide vereinslos) vor Julia Heinz/Romy Hellmann (beide TV Lauffen), die auf Platz drei landeten.

Wie bei den Ettlinger Stadtmeisterschaften üblich, wurde auch eine Konkurrenz für **Hobbyspieler** angeboten. Auf Grund von fehlenden Damen-Meldungen konnte jedoch nur eine Herren Einzel/Doppel Konkurrenz ausgetragen werden. In der **Einzelkonkurrenz** gingen erfreulicherweise 21 Herren an den Start, von denen sich acht Spieler für die KO-Runde qualifizieren konnten. Mit einem klaren Zweisatzsieg konnte sich Prakash Om (PS Karlsruhe) im Finale gegen Jeroen Schilling (vereinslos) durchsetzen. Sicherlich ein verdienter Titelgewinn, da Prakash Om in der gesamten KO-Runde keinen Satz abgeben musste. Den dritten Platz konnte sich Tobias Böttinger (SF Gechingen) ebenfalls durch einen Zweisatzsieg sichern. In der Konkurrenz **Hobbyspie-**

**ler Herren Doppel** gab es insgesamt 16 Meldungen, so dass in vier 4er-Gruppen gespielt wurde. Hier konnte sich die Paarung Prakash Om/Joshi Shreyas (PS Karlsruhe) im Finale mit 2:0 Sätzen gegen Stefan Karcher/Federico Campana (SSV Ettlingen/vereinslos) durchsetzen. Auf Platz drei kam die Paarung Toni Far/Haowei Wang (beide KIT-FoGi).

Wir hoffen, dass es allen Beteiligten trotz der sommerlichen Temperaturen in der Halle Spaß gemacht hat, und hoffen Euch alle in 2016 wieder bei den Ettlinger Stadtmeisterschaften im Badminton begrüßen zu dürfen. Ein entspanntes Turnier, bei dem der Spaß und die Freude am Badminton sport im Vordergrund stehen.



Siegerehrung Herren A Doppel:

1. Platz: Alex Witzig/Rolf Sauerbier (beide SSV Ettlingen).
2. Platz: Niklas Fritsch/Abhijit Marar (beide TSG Dossenheim)
3. Platz: David Brand/Christoph Lechner (TV Dieburg/Groß-Zimmern/SSV Ettlingen)



Siegerehrung Damen Doppel:

1. Platz: Mara Peffinger/Sabine Wieland (beide SSV Ettlingen)
2. Platz: Karola Lencz/Gabi Böttinger (beide vereinslos)
3. Platz: Julia Heinz/Romy Heilmann (beide TV Lauffen)

## Abt. Turnen

### Übungsleiterin für Geräteturnen Mädchen gesucht

Freitags von 17-18 Uhr, 6-8 Jahre, und 18-19 Uhr, 9-11 Jahre, in der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der SSV-Geschäftsstelle Tel. 07243-77121 oder [info@ssv-ettlingen.de](mailto:info@ssv-ettlingen.de)

## Abt. Fußball

### SSV Ettlingen steigt in die Kreisliga Karlsruhe auf!



Vor zahlreichen mitgereisten Zuschauern aus Ettlingen bestritt der SSV am 31. Mai das entscheidende letzte Spiel gegen die SpVgg Durlach-Aue II. Ein Punkt Vorsprung vor dem Mitaufstiegsanwärter Wössingen machte die Sache spannend.

Man merkte der - großteils sehr jungen - Ettlinger Mannschaft in der ersten Halbzeit den Druck auch an und Durlach-Aue - verstärkt durch einige Spieler der Verbandsligamannschaft - spielte gut mit und kam zu einigen Chancen. Der SSV hatte ihn dieser Phase das nötige Glück, um einen Rückstand zu verhindern. Auch SSV-Torwart Sebastian Scheib zeigte mit zwei Glanzparaden seine Klasse! Beim SSV lief insbesondere im Sturm nicht viel zusammen und so ging es 0:0 in die Pause.

Nach der Pause lief es deutlich besser und der SSV kam zu einigen Chancen. Endlich in der 59. Minute erlöste Paul Reitenbach mit seinem Tor zur 1:0 Führung Mannschaft, Fans und Verantwortliche. Als Julian Krause in der 70. Minute mit dem 2:0 alles klar machte, war der Jubel grenzenlos!

Nach dem Spiel lagen sich Mannschaft, Trainer, Betreuer und Fans in den Armen. Die Mannschaft wurde mit dem Aufstiegstrikot (gesponsert von der Firma Bechtle AG Systemhaus Karlsruhe) ausgestattet und nachdem bereits auf dem Platz gefeiert wurde, ging es nach einem Kurzbesuch der Mannschaft im Vogelhaus Bräu Ettlingen zum SSV-Gelände im Baggerloch. Dort wurde im Clubhaus „Quattro Mori“ und davor noch kräftig weitergefeiert!

Die Mannschaft hat sich nach einer herausragenden Saison die Meisterschaft redlich verdient. Es soll heute auch kein einzelner Spieler herausgestellt werden. Jeder einzelne hat einen Super-Job gemacht, die zahlreichen jungen und die wenigen erfahreneren Spieler haben perfekt harmoniert und damit den Aufstieg in die Kreisliga perfekt gemacht! Kompliment an die ganze Mannschaft und das komplette Team der Fußballabteilung!

Eine Ehrung der Meistermannschaft ist im Rahmen des Sportfestes vom 26. bis 28. Juni vorgesehen.

Genauer wird noch mitgeteilt.

## Sommerfest SSV Ettlingen

Freitag, 26. Juni

18 Uhr: BWG-Cup zu Gunsten der Hänsel und Gretel-Stiftung (Benefiz-Turnier)

Samstag, 27. Juni

9 Uhr E1 Junioren (Jg. 2004) Turnier im D-Jugend Modus 9-9

9 Uhr E2 Junioren (Jg. 2005)

12:30 Uhr G1 Junioren (Jg. 2008)

12:30 Uhr G2 Junioren (Jg. 2009)

15 Uhr D Junioren (Jg. 2002 u. J.)

18 Uhr Eltern Trainer Turnier

Sonntag, 28. Juni

9 Uhr F1 Junioren (Jg. 2006) Turnier im E-Jugend Modus 7-7

9 Uhr F2 Junioren (Jg. 2007)

13 Uhr: 9. Ettlinger Hobby-WM für

Freizeitmannschaften

(Anmeldungen sind noch möglich

an gabriele.schaefer@ssv-ettlingen.de)

Die Fußballabteilung der SSV Ettlingen lädt Sie recht herzlich ein und freut sich auf Ihren Besuch. Unseren Gästen wünschen wir spannende Unterhaltung, Spaß und viele Tore!

## Abt. Jugendfußball

### E1-Junioren ganz knapp am Turniersieg vorbei



An Fronleichnam ging es für Trainer Jens und sein E1-Junioren-Team (Enrico, Matti F., Kapitän Moritz, Ole, Leo, Toni, Darius und Jannik) zum Sportfest nach Kirchfeld. Bei strahlendem Sonnenschein spielten fünf Teams um den Titel. Da das Team ohne etatmäßigen Torhüter anreiste, wechselten sich Toni, Leo, Matti und Ole hervorragend im Tor ab - ganz klasse Jungs! Die SSV-Granaten trafen in der ersten Begegnung auf Gastgeber Fortuna Kirchfeld. Bei brütender Hitze und nur einem Auswechselspieler erkämpften sich die Jungs ein 0:0. Der ASV Hagsfeld stand im zweiten Spiel auf dem Programm. Der SSV zeigte sich jetzt eingespielter und ging verdient durch Enrico 1:0 in Führung. Auch hier mussten die Jungs kämpfen, doch durch ein Tor von Ole war der SSV endgültig auf der Siegerstraße und gewann die Partie 2:0. Die Turnierleitung zeigte Fingerspitzengefühl und so ging es hitzebedingt gegen den SV Hohenwettersbach in ein 12- statt 15-Minuten-Spiel weiter. Nach einem spektakulären Solo chipte Moritz den Ball gefühlvoll ins lange Eck: 1:0 für die SSV-Granaten. Darius Treffer und Tonis Doppelpack besiegelten den 4:0 Sieg.

Im letzten Spiel ging es dann gegen den FC Neureut, ebenfalls bisher mit zwei Siegen und einem Unentschieden, um den Turniersieg. Dazu hätte den Ettlingern ein Remis gereicht. Jannik hatte nach Vorarbeit von Enrico fast die Führung erzielt, der Ball ging aber knapp am gegnerischen Gehäuse vorbei. Der FC Neureut nutzte danach eine Chance eiskalt zur 1:0 Führung. Es sollte dabei bleiben, denn Moritz direkt geschossener Freistoß krachte leider nur ans Gebäck. Letztendlich schlug sich das so erstmals zusammengestellte Team gut und beschloss das Turnier in Kirchfeld auf dem zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch an Trainer Jens und seine SSV-Granaten!

## TSV Ettlingen

### Jahresversammlung

Einmal im Jahr können und sollen die Mitglieder in einer Aussprache, durch Anträge und das Stimmrecht Einfluss auf die Geschicke des Vereins nehmen. Dazu findet am Sonntag, 21. Juni, ab 10:30 Uhr die Jahresversammlung im UG der neuen Sporthalle beim Eichendorff-Gymnasium statt.

Neben der Berichterstattung über das zurückliegende Jahr geht es um die Durchführung von Wahlen. Spannend ist aber auch immer wieder, wer von den Anwesenden mit dem seit 1966 verliehenen Wilhelm-Foss-Erinnerungspokal für „besondere Verdienste im vergangenen Jahr“ ausgezeichnet wird.

Es sind die Mitglieder, die den Verein „machen“. Sie alle haben neben der Zahlung des Mitgliedsbeitrages die Pflicht zur Förderung und Pflege des Vereinszweckes. Es geht hier um das Sportwaschen, den PKW-Einsatz, den privaten PC, Lagermöglichkeiten und viele weitere „kleine Dinge“, die - müssten diese bezahlt werden - den Verein ordentlich was kosten würden. Eine Finanzanalyse hat dafür einen Anteil von 22 % ermittelt (ohne das ehrenamtliche Engagement!). Beim TSV machen es darüber hinaus über 330 fördernde Mitglieder möglich, dass auch die Übrigen, vor allem die Aktiven lediglich einen sozialverträglichen Mitgliedsbeitrag zu zahlen haben.

## Basketball-Jugend

### Preisverleihung Korksammlung





Beim landkreisweiten Korksammelwettbewerb 2014 „Korken für Kork“ erzielte die Jugendabteilung des TSV Ettlingen mit abgegebenen 358 kg Korken das beste Sammelergebnis. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe bedankte sich für das gezeigte große Engagement mit der Organisation eines schönen Ausflugs zur Landesgartenschau nach Landau.

## TSC Sibylla Ettlingen

**Sibylla-Paare auf Landesmeisterschaft**  
Ein „Pflicht-Termin“ steht im Wettkampfplan jedes Turnierpaares: Die Landesmeisterschaft Baden-Württemberg in seiner Wettkampfklasse und Startgruppe. Sie zeigt, wo man im Vergleich zu den anderen Turnierpaaren steht. In der Standardsektion war sie am 31. Mai in Heidelberg, und die Turnierpaare der C- und B-Klasse des TSC Sibylla nahmen selbstverständlich Teil, unterstützt von Ettlinger Fans und gecoacht von ihren Standard-Trainern.



Viel vorgenommen hatten sich Lars Heim und Tatjana Beinhauer in der C-Klasse und hatten sich in zusätzlichen Trainingsstunden und Spezial-Training mit ihren Clubtrainern auch intensiv vorbereitet. Im Starterfeld der 19 Paare in ihrer Klasse galt es in der Vorrunde, mit der eigenen Nervosität und der der anderen Paare zurecht zu kommen, die teilweise ziemlich „übermotiviert“ die Fläche betanzten. Mit klarer Rhythmik, sauberer Technik und kluger Raumaufteilung qualifizierte sich das Ettlinger Paar nicht nur klar für das Semifinale, sondern war nach Punkten unter den sechs besten Paaren des Turniers.

Im Semifinale gewannen Lars und Tatjana zunehmend an Sicherheit und tanzten ihre besten Runden an diesem Tag – eine klare Empfehlung für das Finale, was auch die sieben Wertungsrichter so sahen. Unter großem Beifall des Fanblocks wurden die beiden Ettlinger ins Finale aufgerufen und traten zur dritten und entscheidenden Runde an diesem Tag an.

Die Wertungen gingen nun auseinander: Platz 1 und 6 waren leicht auszumachen, bei Platz 2 bis 5 streuten die Wertungen teilweise beträchtlich. Unsere beiden Ettlinger hatten in den vier Tänzen einen dritten und drei vierte Plätze und schlossen die Landesmeisterschaft

damit auf Platz 4 ab; aufmerken ließ, dass einige Wertungsrichter sie z.B. im Langsamen Walzer auch auf Platz 1 und 2 sahen.

Mit einer herzlichen Gratulation erhielten sie von TBW-Präsident Wilfried Scheible die Urkunde und konnten sich freuen. Ein kleiner Wermutstropfen trübte die Freude ein wenig: Nur einen Platz weiter nach vorne, und sie wären damit in die B-Klasse aufgestiegen. Aber der Aufstieg ist nur noch eine Frage der Zeit: nur wenige Punkte trennen die beiden von der B-Klasse.

Noch nicht lange in der B-Klasse sind Daniel Zimmermann und Stefanie Gießen, die bei der Landesmeisterschaft selbstverständlich auch am Start waren, obwohl der aktuelle Trainingsplan eigentlich nicht auf eine LM-Teilnahme optimiert war. Zudem erwies sich schnell, dass es extrem schwierig werden würde, ins Finale ihrer Startklasse zu gelangen: Nur sechs Kreuze standen für die 10 Paare zur Verfügung, und ebenso viele Favoriten traten an. Damit waren die Kreuze „weg“, und die Enttäuschung, dass Daniel und Stefanie nicht eine Runde weiterkamen, hielt sich in Grenzen, zumal es für das Paar und die Trainer viele Anknüpfungspunkte für das weitere Training ergaben.

### DTSA-Abnahme für Hobbypaare

Das Deutsche Tanzsportabzeichen ist dem vom Deutschen Olympischen Sportbund ausgestellten Deutschen Sportabzeichen gleichgestellt und somit offiziell gefördert. Auch diverse Krankenkassen erkennen es in ihrem Bonussystem an. Das Deutsche Tanzsportabzeichen (DTSA) wird nach einer kleinen tänzerischen Prüfung erworben. Es existiert in drei verschiedenen Stufen, die nacheinander erworben werden können: Für Bronze müssen drei Tänze geprüft werden, wobei in jedem Tanz mindestens vier Figuren gezeigt werden müssen.

Für das Tanzsportabzeichen in Silber müssen vier Tänze geprüft werden, wobei in jedem Tanz mindestens sechs Figuren gezeigt werden müssen.

Für Gold müssen fünf Tänze geprüft werden, wobei in jedem Tanz mindestens acht Figuren gezeigt werden müssen. Die Gold-Prüfung kann jährlich wiederholt werden.

Der Prüfling darf sich die Tänze selbst aussuchen und auf eigene Musik tanzen. Folgende Tänze können geprüft werden: Langsamer Walzer, Line Dance, Tango, Wiener Walzer, Slowfox, Quickstep, Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso Doble, Jive, Discofox, Salsa, Tango Argentino und New-Vogue-Tänze. Bewertet werden Musikalität, Balancen und der Bewegungsablauf. Es gibt keine Bewertung in Form von Noten oder Punkten. Wenn der Prüfer eine Leistung für nicht ausreichend hält, ist es dem Paar erlaubt, noch einen Ersatztanz, den es bisher nicht gezeigt hat, zu zeigen.

Am Sonntag, 21. Juni, haben die Hobbytänzerinnen und -tänzer des Clubs wieder die Chance das Deutsche Tanzsport-Abzeichen (DTSA) verliehen zu bekommen. Vorgesehen sind auch Gruppen-Abnahmen für die Hiphop-Kinder oder das „Tanzen im besten Alter“. Ab 14 Uhr ist der Saal offen zum Eintanzen, und um 15 Uhr beginnen die Abnahmen. Traditioneller Ausklang ist ein geselliges Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. Infos via Homepage [www.tsc-sibylla.de](http://www.tsc-sibylla.de) oder Info-Telefon 0176 – 34004540.

## Tennisclub Ettlingen

### Die Verbandsspiele der 24. Kalenderwoche

Die Pfingstpause ist vorbei und die Tennis-Verbandsspiele werden wieder aufgenommen. Auch zahlreiche Mannschaften des TC Ettlingen starten im Laufe dieser Woche in die verlängerte zweite Tennis-Halbzeit. Den Auftakt machten bereits am 8. Juni die beiden Mannschaften der Herren 75, die beide ja bekanntlich jeweils eine Spielgemeinschaft mit dem TV Mörsch gebildet haben. Die erste 75er-Mannschaft spielte auf der Anlage des TCE gegen den SV Blankenloch, während die zweite Mannschaft beim 1. TTC Königsbach antrat.

Am Donnerstag, 11. Juni, spielen zwei TCE-Teams. Ab 11 Uhr auswärts die Jungs der Herren 70 gegen die Spielgemeinschaft TC BW Bühl/TC GW Bühl und ab 15 Uhr die U10-Mannschaft des TCE zuhause gegen den SC Wettersbach.

Am Freitag, 12. Juni, treten um 9.30 Uhr die TCE-Spieler beim TC BW Bretten an, während die Junioren U14 des Tennisclubs Ettlingen daheim die Gäste des TC Malsch empfangen.

Sportlicher Auswärts-Großkampftag ist der Samstag, 13. Juni. Die Junioren U16 bestreiten ab 9.30 Uhr ihr erstes Verbandsspiel in dieser Saison überhaupt beim FC Südstern, während gleichzeitig die Junioren U18 beim TC Niefern-Öschelbronn und die Juniorinnen U18 beim TC Gernsbach antreten. Die Herren 40 spielen ihrerseits ab 14 Uhr beim TC Wolfsberg Pforzheim.

Am Sonntag greifen dann auch die beiden 1. Mannschaften des TCE ins Geschehen ein. Ab 9.30 Uhr empfängt auf heimischer Anlage die 1. Damenmannschaft die Spielerinnen des TC Sinzheim, während das 1. Herren-Team beim TC Waldbronn um wichtige Punkte kämpft.

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Senioren erneut Baden-Württembergischer Vizemeister

Bei den 5. Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren, die in Ötigheim ausgetragen wurden, belegte der Tischtennisverein Grün-Weiß Ettlingen e.V. in der Aufstellung Stephan Fischer, Christian Gerwig und Joachim Lauinger den zweiten Platz bei den Seni-

oren 40. Wie bereits im Vorjahr ging es im entscheidenden Match gegen den Oberligisten TB Untertürkheim. Gegen den späteren Titelträger unterlag das TTV-Trio zwar mit 0:4, zog sich aber gegen das mit ehemaligen Bundesligaspielern gespickte Team achtbar aus der Affäre. Christian Gerwig führte so gegen Abwehrspieler Oleg Basaric bereits mit 1:0 nach Sätzen und 10:6, konnte diesen Satz aber nicht nach Hause bringen. „Keiner konnte während der gesamten Oberligasaison fünf Mal hintereinander den Schnittball von Oleg durchziehen“ sagte Untertürkheims Trainer, was Gerwigs Enttäuschung wieder milderte. Gegen den zweiten Vertreter aus Württemberg, den SV Elpersheim gab es einen deutlichen 4:0-Sieg. Hier ließ keiner der TTV-Starter etwas anbrennen und auch das Doppel Fischer/Gerwig siegte klar. Im Auftaktmatch gegen das südbadische Team aus Schmieheim konnte man sich mit 4:2 durchsetzen. Während Gerwig hier sowohl im Einzel als auch im Doppel jeweils im 5. Satz den Kürzeren zog, brillierten Achim Lauinger und Stephan Fischer mit je zwei Einzelerfolgen. So kann der TTV stolz darauf sein, von den Schülern, über die Jugend und die Damen und Herren, bis hin zu den Senioren auf badischer Ebene, bei Baden-Württembergischen Wettbewerben, bis hin zu Deutschen Pokalmeisterschaften immer auf dem Treppchen vertreten gewesen zu sein.



Im Bild die Vizemeister: v.l.: Christian Gerwig, Joachim Lauinger und Stephan Fischer

#### Termine:

20. Juni Verbandsrangliste Damen/Herren in Walldorf

## Ettlinger Keglerverein e.V.

**Deutsche Jugend-Einzelmeisterschaften**  
Am vergangenen Wochenende fanden in Lampertheim die Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaften im Classic-Kegeln statt. An zwei Tagen kämpften insgesamt 96 Jugendliche in 6 Kategorien (U10m/w, U14m/w und U18m/w) um den Titel und um gute Platzierungen. Vom Ettlinger KV konnten sich bei den Landesmeisterschaften zwei unserer U14-Spieler für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Folgende hervorragende Platzierungen konnten sie am Ende erzielen:

#### U14 männlich:

5. Platz Patrik Grün mit 864 Kegel  
7. Platz Antonios Antonoudis mit 850 Kegel  
Hierzu unseren herzlichen Glückwunsch!

#### 24. Partnerschaftstreffen des Löbauer und Ettlinger Keglervereins

Vom 4. bis 7. Juni fand unser 24. Partnerschaftstreffen zwischen dem KV Löbau und dem Ettlinger KV in Löbau statt. Am Donnerstagmorgen trafen wir uns vor dem Ettlinger Keglerheim. Mit zwei Kleinbussen ging es Richtung Löbau, wo wir trotz leichten Staus gut gelaunt ankamen. Die Aufnahme dort war wie immer sehr herzlich. Nach dem Aufsuchen unserer Quartiere trafen wir uns wieder auf der Löbauer Kegelanlage. Der gemeinsame Grillabend und der anschließende gemütliche Ausklang konnte bei herrlichem Wetter für intensive Gespräche mit unseren Freunden aus Löbau genutzt werden.

Der Freitag ist wie jedes Jahr der Ausflugstag. Diesmal ging die Fahrt ins benachbarte Herrnhut. Nach einer Besichtigung der Herrnhuter Manufaktur, die die berühmten Herrnhuter Weihnachtssterne herstellt, und einem Besuch im Völkerkundemuseum, bot sich wegen des heißen Sommerwetters ein Besuch im Eiscafé an. Der Abend wurde für einen gemeinsamen Biergartenbesuch genutzt, wobei unsere Gastgeber hier sogar den gesamten Biergarten für uns reservierten und für eine musikalische Umrahmung sorgten.

Der Samstag stand wie immer ganz im Zeichen des Sports. Es fanden die Wettkämpfe um die Wanderpokale statt:

#### Damen:

##### KV Löbau - Ettlinger KV 1618 : 1551

Für Ettlingen spielten: Birgit Eberle 380 Kegel, Monika Humbsch 428 Kegel, Heidi Queißer 412 Kegel und Barbara Souici 331 Kegel

#### Herren:

##### KV Löbau - Ettlinger KV 1561 : 1265

Für Ettlingen spielten: Walter Graf 363 Kegel, Karl-Heinz Roscher 275 Kegel, Uwe Schnase 328 Kegel und Klaus Souici 299 Kegel

#### Senioren:

##### KV Löbau - Ettlinger KV 1487 : 1522

Für Ettlingen spielten: Klaus Kübel 397 Kegel, Egon Weickenmeier 349 Kegel, Hans Dingeldein 362 Kegel und Uwe Winker 414 Kegel

Unsere Mannschaften kamen mit den schwer zu spielenden Bahnen nicht wirklich zurecht. Lediglich unsere Senioren konnten einen Sieg davon tragen und so den Pokal erfolgreich verteidigen.

Der gemeinsame Abschlussabend fand in diesem Jahr im Deutschen Haus in Herwigsdorf statt. Mit einem kalt-warmen Buffet boten unsere Gastgeber uns wieder einmal einen wunderbaren Abend. Ein DJ sorgte für die musikalische Umrahmung und bot so Gelegenheit zum Tanz. Nach der offiziellen

Siegerehrung und Pokalübergabe wurde gemeinsam bis in die Nacht hinein gefeiert und getanzt.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns im Keglerheim, um uns von unseren Freunden wieder zu verabschieden. Nach schier endlosen Staus kamen wir müde aber trotzdem fröhlich abends wohlbehalten wieder in Ettlingen an.

## Schützenverein Ettlingen

#### Landesmeisterschaft Lautenbach

Am 7. Juni waren vier unserer Schützen bei der Landesmeisterschaft in Lautenbach.

Geschossen wurde mit dem Kleinkaliber-Gewehr auf 100 Meter mit Zielfernrohr aufgelegt, 30 Schuss, höchstmögliche Ringzahl 300.

Folgende Wertungen wurden erreicht:

In der Mannschaftswertung errang unsere Mannschaft Ettlingen 1 mit den Schützen Valentin Selinger, Roland Neu und Wolfgang Dittrich den 3. Platz mit 887 Ringen.

#### Einzelwertung Klasse B

6. Platz Erwin Härter: 294 Ringe

#### Einzelwertung Klasse C

5. Platz Valentin Selinger: 298 Ringe

7. Platz Roland Neu: 296 Ringe

11. Platz Wolfgang Dittrich: 293 Ringe

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Ergebnissen.

## Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

#### Training nach den Pfingstferien

Nach der Hallenrenovierung beginnt am Freitag, 12. Juni, wieder das Training zur gewohnten Zeit.

Homepage des Vereins:

[www.zanshin-karate-do-ettlingen.de](http://www.zanshin-karate-do-ettlingen.de)

## Hundesportverein Ettlingen e.V.

#### Erfolgreiche Frühjahrsprüfung

Bei wunderschönem Wetter fand am 31. Mai die Frühjahrsprüfung des HSV Ettlingen statt. 5 Teams stellten sich den kritischen Augen des Leistungsrichters Hugo Katz, um den Gehorsam des Hundes auf dem Platz und im Alltag unter Beweis zu stellen.

Dank der guten Vorbereitung durch die Übungsleiter Karin Becker und Thomas Schubert und fleißiges Üben zwischen durch meisterten alle die ihnen gestellten Aufgaben souverän – trotz der anfänglichen Aufregung. Am Ende konnten alle Hundeführerinnen die Leistungsurkunde mit der eingetragenen Begleithundeprüfung entgegennehmen.



Der Hundesportverein gratuliert Claudia Gessler mit Happy, Frauke Fischer mit Pieta, Marion Berges mit Chica, Sabine Fleck mit Sammy und Alexandra Mackert mit Luna ganz herzlich zu diesem Erfolg.

Ein Dank geht auch an alle Helfer, Kuchenbäcker, Köche etc. für ihre Unterstützung. Bilder der Veranstaltung gibt es unter [www.hsv-ettlingen.de](http://www.hsv-ettlingen.de).



Die erfolgreichen Begleithund-Teams

### Tolle Stimmung beim FunSPORTturnier

Am 7. Juni fand zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ein internes FunSPORTturnier statt. Bei tollem Sommerwetter hatten die Mitglieder die Gelegenheit, sich mit ihren Hunden in verschiedenen Disziplinen zu messen. Angefeuert wurden sie dabei von vielen Fans auf der schattigen Terrasse.

Begonnen wurde mit einem Hürdenlauf, bei dem nicht nur der Hund 6 Hürden überwinden, sondern der Hundeführer auch noch auf halber Strecke 3 Reifen auf Entfernung über einen Stab werfen musste. Hier siegten Rolf Ulrich mit Romeo vor Sabrina Gut mit Lotte und Ulla Wolfangel mit Anouk.

Nach einer kurzen Pause ging es mit dem Parcours weiter. Hier galt es, verschiedene Hindernisse fehlerfrei und schnell zu überwinden und den Hund möglichst geschickt über alle Hürden zu dirigieren. Auch in dieser Disziplin setzte sich Rolf Ulrich mit Romeo durch, gefolgt von Sabine Ruf mit Willi und Sabrina Gut mit Lotte.

Den Abschluss bildete ein Hunderennen, bei dem die Strecke links und rechts mit verschiedenen Leckereien und Spielzeug gespickt war. Die meisten Hunde zeigten sich jedoch davon wenig beeindruckt und rannten trotz all der Versuchungen schnellstmöglich zu Frauchen oder Herrchen ins Ziel. Es siegte Paula von Kerstin Stengel vor Spike von Iris Lichtenstern und Chica von Marion Berges.

Unser Dank geht an die Organisatorin und Turnierleitung Tina Schubert, an alle Helfer, Sponsoren, Kuchenbäcker und natürlich an die Teilnehmer und Gäste, die zum erfolgreichen Gelingen dieses tollen Tages beigetragen haben. Im nächsten Jahr wird es sicher eine Wiederholung geben.

Auch zu dieser Veranstaltung gibt es in Kürze Bilder auf der Homepage.

## Jazz-Club Ettlingen e.V.

**Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 12. Juni: Nicole Jo//Tipp**



Wo lässt sich die Musik von Nicole Jo am besten verorten? – Tatsächlich passt die saarländische Band in keine musikalische Schublade. Ihre Zutaten sind: bunte, schillernde Klänge aus Jazz, Pop, Soul, Blues und Filmmusik. Die Musik steckt voller hinreißender Emotionen, knackiger Beats zum Mittanzeln und stimmungstragender Klangbilder mit bisweilen transzendenten Ausflügen in die Weltmusik. Das Quartett um die Saxophonistin und Initiatorin Nicole Johänntgen und deren Bruder Stefan Johänntgen wurde 1998 im Saarland gegründet.

Nicole Johänntgen, die derzeit weltweit als Gastsolistin, Dozentin und Botschafterin agiert, lässt das Saxophon flüstern, wie auch explodieren. Ein hochexpressives Saxophonspiel, das bei allen Improvisationsausflügen fest verwurzelt ist in der Blues- und Souljazz-Tradition. Stefan Johänntgen an den Keyboards sorgt für den Sound – ob mit virtuos funky gespielterm Clavinet, fast schreiender Orgel oder „spacigen“ Klangflächen. Von Anfang an mit dabei ist Schlagzeuger Elmar Federkeil, der sein Schlagzeug gezielt um diverse Perkussionsinstrumente erweitert. Für die tiefen Töne sorgt der in Holland wirkende Bassist Philipp Rehm. Er lieferte die Grundideen zu vielen Musikstücken der neuen CD „Colours“, aus der Nicole Jo Ausschnitte präsentieren wird.

Besetzung:

Nicole Johänntgen (sax),  
Stefan Johänntgen (keys), Philipp Rehm (b), Elmar Federkeil (dr, perc)  
Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

**Do., 18.6.** Änderung der Wegestrecke - vom Hohloh-Turm zum Baumwipfelpfad am Sommerberg

Von der Schwarzmisshütte wandern wir vorbei am Hohloh-Turm und -see steil bergab über Kaltenbronn zum Wildsee. Auf Bohlen geht es weiter zur Grünhütte, dort Mittagseinkehr.

Danach wandern wir an dem neuen Baumwipfelpfad vorbei bis zur Sommerbergbahn hinab nach Wildbad.

Abfahrt Ettlingen Stadt: 8.38 Uhr  
Abfahrt Karlsruhe Albtalbahnhof: 9.15 Uhr  
Gehzeit: 4 Std., 12 km,  
geringe Steigungen  
Führung: Renate Engelhardt  
Regio- oder Seniorenkarte erforderlich,  
€ 2.50 für Bergbahn  
Gäste sind willkommen

### Sa., 20.6. NEUER TERMIN DER WANDERUNG VOM 9.6.

Von Oppenau über Allerheiligen nach Ottenhöfen

Wir wandern heute von Oppenau im Renchtal durch das Lierbachtal über die Allerheiligenwasserfälle zur Klostersruine Allerheiligen. Hier ist eine Mittagseinkehr geplant. Danach geht die Wanderung über das Blöchereck und das Edelfrauengrab nach Ottenhöfen.

Die Wanderung hat einige Steigungen und ist ausschließlich für Wanderer mit guter Kondition gedacht. Es wird mit sportlichem Tempo gewandert.

### Abfahrt Ettlingen Stadt 7.28 Uhr

### Abfahrtszeiten nochmals erfragen bei Herrn Bartl

Gehzeit: ca. 5 – 6 Std., 21 Km  
Führung: Johannes Bartl  
Anmeldung ausschließlich, Donnerstag, 18.6. von 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07243/79842  
Gäste sind herzlich willkommen.  
Bei starkem Regen muss die Wanderung leider wieder ausfallen.

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Sa. 13. Juni

**Wanderung** im Nationalpark Schwarzwald mit Gerhard Goll und einem fachkundigen Rancher des Nationalparks. Bei dieser Gemeinschaftstour geht es von Hundsbach über den Hohen Ochsenkopf nach Herrenwies, von dort über Hundseck zurück zum Aschenplatz. Die Strecke ist 18 km lang mit rd. 600 Höhenmetern. Da es über schmale und steinige Wurzelwege geht und umgefallene Bäume überstiegen werden müssen, sind Kondition und Trittsicherheit erforderlich. Rucksackvesper. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen.

### So. 21. Juni

**Sportwandern** mit Paul-Jürgen Keller von Allerheiligen zum Schlifkopf. Über den Melkereikopf geht es weiter zum Schlifkopf und über Lierbach zurück. Nach der Wanderung ist eine Einkehr geplant. Die Strecke ist 23 km lang mit 1.500 Höhenmetern. Da Pauls Touren nicht immer nur über komfortable Wege führen, ist robuste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Treffpunkt ist um 8:00 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen.

**So. 5. Juli**

**Sportwandern** mit Paul-Jürgen Keller auf die Hornisgrinde und zum Bildstock „Alde Gott“. 28 km und 1.500 Höhenmeter sind zu bewältigen. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind bei allen Angeboten willkommen.

**Freiwillige Feuerwehr  
Ettlingen**

Gesamtjugendfeuerwehr Ettlingen im  
Kreiszeltlager 2015



Am Mittwochnachmittag machten sich 28 Jugendliche mit ihren Betreuerinnen und Betreuern auf den Weg nach Linkenheim Hochstetten. Das Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehr Landkreis Karlsruhe unter dem Motto „30C° und Schneefall“. Die 30C° sind auch gleich mittwochs so gekommen und blieben uns bis zum Abbau am Sonntag. Am Samstagabend bei der Geburtstagsparty zum 40 jährigen Jubiläum der Kreisjugendfeuerwehr kam dann auch der heiß ersehnte Schneefall nach Linkenheim-Hochstetten.

Auch dieses Jahr wurde den Jugendlichen trotz afrikanischer Hitze und Killerschnaken am Abend sehr viel über die fünf Tage geboten. Unter anderem die Dorfrallye, ein S-Move Turnier, eine Kino Nacht, der Fackelumzug und das diesjährige Highlight der Bali-Cup am Baggersee Linkenheim-Hochstetten. Diese ganzen Aktionen liefen ohne große Zwischenfälle sowie Streikgefahr oder Krankheitsausfälle über die Bühne. Die Jugendlichen fanden auf Gesamtebene viele neue Freunde und Kameraden.

Willst auch Du beim nächsten Zeltlager dabei sein und hast Interesse an der Jugendfeuerwehr, dann schau doch einfach an unserer Gesamtübung am Rathaus Schluttenbach vorbei und spreche uns an. Die Übung findet am 27. Juni um 14 Uhr statt.

**Förderverein St. Florian,  
Freiwillige Feuerwehr  
Abteilung Ettlingen**

**Informationsveranstaltung am 20. Juni**  
Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Ettlingen und Förderverein St. Florian präsentieren sich am Samstagmorgen, 20. Juni, auf dem Marktplatz der Ettlinger

Bevölkerung. Als Blickfang und Ausstellungsfahrzeug dient ein Feuerwehrfahrzeug, das sowohl für Kinder wie auch Erwachsene von Interesse sein dürfte. Diese Veranstaltung soll dazu dienen, der Ettlinger Bevölkerung über die vielfältige Arbeit ihrer Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr und über die Inhalte eines Fördervereins zu informieren. Die Verantwortlichen stehen mit Rat und Tat für alle offenen Fragen gerne zur Verfügung. Im Vordergrund dieser Aktion steht jedoch, neue Mitglieder für den aktiven Feuerwehrdienst, Jugendliche für die aktive Teilnahme in der Jugendfeuerwehr aber auch Mitglieder für den Förderverein St. Florian zu gewinnen. Daher laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein, sich am Samstag, 20. Juni, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr an unserem Stand zu informieren.

**Kolpingsfamilie Ettlingen**

**Gartenfest der Kolpingsfamilie und  
Pfarrfest Herz Jesu**

Seit einigen Jahren wird das alljährliche Gartenfest der Kolpingsfamilie zusammen mit dem Patronatsfest der Herz Jesu Kirche gefeiert. Beginn ist am **Samstag, 13. Juni um 18 Uhr** mit dem Fasanstich. Ab 20 Uhr ist musikalische Unterhaltung mit diSame - Lisa Huber und Band, bekannt auch durch ihre Teilnahme am Bandcontest.

Am **Sonntag, 14. Juni ist ab 11:30 Uhr** Gelegenheit zum Mittagessen, Salatbuffet, Kaffee und Kuchen. Ab 13 Uhr wird der Harmonika Spielring Ettlingen die Besucher musikalisch unterhalten, und für Kinder stehen Spielangebote bereit.

**Spenden für die Salat- und Kuchentheke sowie für die Tombola werden gerne angenommen.**

Der Erlös ist für soziale Zwecke bestimmt.

**Stephanus-Stift am  
Stadtgarten**

**Tag der Begegnung**

Am 31. Mai waren Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste zum Tag der Begegnung im Stephanus Stift am Stadtgarten eingeladen.

Ein Vortrag über Wissenswertes zur stationären Heimaufnahme sowie Hausführungen rundeten das Programm ab. Die zahlreichen Besucher konnten sich mit Kaffee und Kuchen stärken und die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich über neue Gesichter und nette Gespräche am Kaffeetisch.

Über positive Resonanz freuten sich auch die vielen Helfer, die zum Gelingen dieses Nachmittages beitrugen.

Allen gilt ein herzliches Dankeschön.

**Förderverein  
Kirchliche Sozialstation**

Kirchliche Sozialstation  
Ettlingen e.V.



**Sommerfest**  
**Samstag, 13. Juni  
ab 11 Uhr**

*Wie in den vergangenen Jahren erwartet Sie ein buntes Unterhaltungsprogramm*

*und auch für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.*

*Wir freuen uns auf Sie*

Unterstützt von der Firma Storch & Beller und vom Förderverein der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e.V.

**Kaffeehäusle Ettlingen e.V.**

**Kaffeehäusle am Wathaldenparkfestival am kommenden Sonntag**

Das Kaffeehäusle ist zum vierzehnten Mal mit dabei mit seinen feinen Kaffeespezialitäten und selbstgebackenen Kuchen. Der Kuchen ist immer sehr schnell ausverkauft! Deshalb freut sich das Organisationsteam über viele Kuchenspenden. Die Kuchen können auch gerne ohne Voranmeldung spontan beim Fest vorbeigebracht werden.

Herzlichen Dank im Voraus an alle KuchenbäckerInnen!

Kaffeehäusle Ettlingen e.V., Middelkerker Str. 2, Tel. 07243/ 523736  
www.kaffeehaeusle-ettlingen.de  
info@kaffeehaeusle-ettlingen.de

**Lions-Club**

**Lions-Club unterstützt den Kampf gegen Blindheit**

Der Präsidentin des Lions-Clubs Ettlingen, Dr. Sibylle Scholtz, ist es gelungen, den Lions-District unserer Region mit 53 angeschlossenen Clubs dafür zu gewinnen, die Hornhautbank Heidelberg mit einem Kooperationsvertrag zu unterstützen und zu fördern.

District-Governor Uwe Metzinger stellte den Trägern der Hornhautbank einen ersten Betrag von € 20.000,- für ihre Arbeit zur Verfügung. Das Geld wird verwendet, um die Hornhautbank des Klinikums noch effizienter und reaktionsschneller zu machen. Die Hornhautbank lagert und versorgt Gewebestücke aus der Augenhornhaut verstorbener Spender, die für eine spätere Transplantation vorbereitet und aufbewahrt werden.

Durch noch engere Kooperation zwischen Krankenhäusern und Hornhautbank soll die Wartezeit von Augenpa-



tienten, die von Blindheit bedroht sind, von früher ein bis zwei Jahren auf wenige Wochen bis zur Transplantation reduziert werden.

Die Augenklinik Heidelberg ist auch Anlaufstelle für Transplantationsfälle im Raum Karlsruhe.

In Deutschland existieren bisher nur vier Hornhautbanken, die von der Lions-Organisation unterstützt werden. Die Heidelberger Hornhautbank ist somit die fünfte, die sich ab sofort „Lions-Hornhautbank“ nennen darf.

Das Amtsjahr der Ettlinger Lions-Präsidentin Scholtz, das Mitte des Jahres zu Ende geht, stand ganz im Zeichen von Aktivitäten und Aufklärung zugunsten von Augenpatienten und der Verhütung von Blindheit, so z.B. eine Spende an die Uni-Augenklinik in Kiew/Ukraine sowie eine ganze Reihe von Info-Abenden über die Möglichkeiten, Sehbehinderte und Erblindete in ihrem täglichen Leben zu unterstützen.

Damit liegt sie genau auf der Linie der internationalen Bemühungen der Lions-Organisation, die sich durch das weltweite Programm „Sight First“ in vielen Ländern für Blinde und von Blindheit Bedrohte einsetzt.



(Von links) Prof. Gerd Auffarth, Leiter der Uni-Augenklinik Heidelberg, Uwe Metzinger, Lions-District Governor, Dr. Sibylle Scholtz, Präsidentin Lions-Club Ettlingen

## Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V.

### Anna berichtet...



Die Praktikantin Anna Rudmann aus Deutschland berichtet über ihren 4-monatigen Einsatz im Kinderhilfswerk in Nicaragua, das durch die Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V., Ettlingen, unterstützt wird.

*Von Anfang September bis Ende Dezember 2014 lebte und arbeitete ich im Kinderheim „Puente de Amistad“ nahe Nicaraguas Hauptstadt Managua....*

*Von Anfang an wurde ich sowohl von den Betreuern als auch von den Kindern sehr herzlich aufgenommen. Da zu dieser Zeit viele Kinder neu ins Heim kamen und Bettenmangel herrschte, musste ich mir das Freiwilligen-Zimmer die ersten Wochen mit drei Mädchen aus dem Heim teilen. Zusätzlich zu den vielen neuen Eindrücken, dem Kulturschock und Jetlag musste ich mich also auch noch daran gewöhnen, keinen Rückzugsort zu haben. Im Rückblick ist das wohl das Beste, was mir passieren konnte, auch wenn ich das anfangs noch nicht so sah. Dadurch war ich gezwungen, mich schneller an das Heimleben zu gewöhnen, schneller mein Spanisch aufzubessern und vor allem, mich dem Heimweh entgegenzustellen. So hatte ich auch die Möglichkeit, die Mädchen näher kennen zu lernen und Teil ihres Alltags zu sein, sodass sie schnell zu engen Freundinnen wurden, ohne die ich mir mein Leben in Nicaragua nicht mehr vorstellen könnte. Als ich dann nach drei Wochen in das Gästezimmer hätte ziehen können, war es keine Frage, dankend abzulehnen.*

*Die ersten Wochen fiel es mir nicht leicht, einen Rhythmus zu finden. Feste Aufgaben für mich gab es nicht, ebenso wenig einen geregelten Tagesablauf. Erst nachdem ich mir selbst einen Plan gemacht und diesen mit der Heimleiterin und den Betreuern abgesprochen hatte, hat sich eine Routine eingestellt. Meine Hauptaufgabe bestand deshalb darin, Alicia zu unterstützen, die Kleinsten zu betreuen. Von Frühstück machen, die Kinder zur Schule bringen über gemeinsam Mittagessen und Hausaufgaben machen bis hin zum ins Bett bringen, die Schuluniformen für den nächsten Tag richten und die Wäsche machen. Abends habe ich meistens mit den medianos, den mittleren Jungs, gespielt oder auch mal einen Film mit den ältesten Mädchen angeschaut. Außerdem bin ich einmal die Woche mit Juan Carlos auf den Mercado Oriental gefahren um den wöchentlichen Großeinkauf zu erledigen, was jedes Mal ein großes Erlebnis war.*

*Eines meiner vielen Highlights war, abgesehen von den zahlreichen Ausflügen ins Umland, mein Geburtstag. Es ist ein einmaliges Erlebnis, so einen Tag in einem fremden Land zu feiern und die dortigen Bräuche selbst zu erfahren. Besonders gerührt war ich von der großen Anteilnahme, mit der mein Geburtstag gefeiert wurde. Es gab nicht nur einen Kuchen, ein Geburtstagslied von allen und abends eine richtige kleine Feier, ich habe auch kleine Geschenke von den Kindern im Heim und sogar von deren Freunden bekommen. Zusammenfassend kann ich sagen, dass diese vier Monate mich unglaublich geprägt haben und ich nicht nur einmalige Erinnerungen sammeln konnte, sondern auch Freundschaften geknüpft habe und*

*sogar eine Art zweite Familie am anderen Ende der Welt gefunden habe. Noch heute, nachdem ich seit vier Monaten wieder hier bin, fehlen mir die Kleinsten und ich vermisse alle Betreuer und Kinder des Heims jeden Tag.*

*Vielen Dank an den Verein Freundschaftsbrücke Nicaragua, der mir diese vier einmaligen Monate ermöglicht hat!*

Die Arbeit mit den Kindern und ihren Familien in Nicaragua ist weiterhin erfolgreich und notwendig, die Schulen sind wieder voll belegt und auch im Kinderheim werden mit 64 Kindern eine sehr große Anzahl Kinder betreut – ungefähr die Hälfte kommt zur Tagesbetreuung, die andere Hälfte lebt dauerhaft im Heim. Carolina Alguera berichtet:

*„Alle Schüler bekommen dreimal pro Woche Englischunterricht. Wir nehmen die Schüler als sehr lebhaft, motiviert und wissbegierig wahr. Durch die Psychologinnen wurden 53 Kinder behandelt. Insgesamt gab es 214 Sitzungen. Auf Gruppenebene arbeiten wir mit dem Programm ‚Kompetenzen fürs Leben‘. Es gibt drei Arbeitsgruppen mit insgesamt 39 Kindern und Jugendlichen. Außerdem arbeiten wir mit ihnen wöchentlich mit einem Arbeitsansatz zur Persönlichkeitsbildung, es fanden 10 solche Sitzungen statt.“*

Daneben gibt es regelmäßig ärztliche Behandlungen, alle Gesundheitsprobleme werden in Zusammenarbeit mit Fachärzten angegangen. Auch die Hygieneerziehung ist wichtig.

Besonders gerne informieren wir über die **Christel und HansDieter Wolfinger-Stiftung**, gegründet zugunsten der Freundschaftsbrücke Nicaragua. Sie existiert seit 1. Juli 2014 und wird im Rahmen der großen Bürgerstiftung „Mit Herz und Hand“ von der Sparkasse Pforzheim-Calw eigenständig verwaltet. Die jährlichen Zinsen kommen ausschließlich unserem Verein zugute. Je höher der Stiftungsbetrag, desto mehr Zinsen erhalten wir. Darum sind Zustiftungen - in beliebiger Höhe - und natürlich auch Spenden, die jährlich ausbezahlt werden, sehr erwünscht. Eine Zuwendungsbestätigung fürs Finanzamt wird zugeschickt. Zustiftungen sind steuerfrei. Die Anschrift lautet:

Christel und Hans Dieter Wolfinger-Stiftung

IBAN: DE62 6665 0085 0008 9223 06

BIC: PZHSDE66XXX

Stichwort: Zustiftung oder Spende zugunsten der Freundschaftsbrücke Nicaragua.

Trotz solch ermutigender Beispiele ist unsere Arbeit zurzeit wieder geprägt von der Schwierigkeit, für die Mittel zu sorgen, die unsere Projekte in Nicaragua benötigen. Die Lehrergehälter wurden zu Jahresbeginn von der nicaraguanischen Regierung erhöht, diesmal um 9%. Das ist nur gerecht, um die Lehrer in diesem Land angemessen zu bezahlen – ein Lehrer verdient nun durchschnittlich umgerechnet ungefähr 200 Euro. Für unser Projekt be-



deutet es einen beträchtlichen finanziellen Mehraufwand! Verschärft wird die Lage durch den ungünstigen Wechselkurs zwischen Euro und Dollar. Seither brauchen wir rund 2.000€ pro Monat mehr, um die bisher geleisteten rund 18.000\$ für den Erhalt unserer Projekt überweisen zu können. Das wird von Monat zu Monat ein einziges Hoffen und Beten, die Summe möge zusammenkommen.

Deshalb unsere dringende Bitte: Unterstützen Sie diese Projekte. Regelmäßig eingehende Spenden, auch kleine Beträge, erleichtern uns, die große Verantwortung zu tragen. Verantwortung, nicht nur gegenüber den Kindern, für die Schule und Ausbildung die beste Hilfe zur Selbsthilfe sind, sondern auch gegenüber unseren Mitarbeitern in Nicaragua, die gemeinsam mit ihren Familien von den geringen Verdiensten abhängig sind. Für Rückfragen: Telefon: 07243-1852077

**Spenden sind steuerlich absetzbar.**

**Konto:**

**IBAN: DE946605 0101 0001 2416 29**  
**BIC: KARSDE66**

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Am Strand“ von Ian McEwan. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends).

### Boule

Jeden Mittwoch, ab 16.30 Uhr, Bouleplatz verlängerte Probststraße. Wir freuen uns über alle, die mit uns die Kugel werfen wollen - und Spaß haben wir obendrein.

### Homepage

Unsere Homepage wird überarbeitet und ist derzeit nicht erreichbar.

## Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

### Zur Information:

#### Entenbrunnenfest wird verlegt!

Das Entenbrunnenfest am 27. Juni muss leider aus organisatorischen Gründen ausfallen.

Wir werden uns aber bemühen, einen Ersatztermin zu finden.

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Ereignisreiches Wochenende in Sulzbach/Vereinspokalschießen

Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen des 900 Jahre Jubiläums in Sulzbach, am Freitag hatte die Bürgerwehr die Ehre, mit den Abteilungen Artillerie, Infanterie und Trachtengruppe das Festwochenende zu eröffnen.

Am Friedhof wurde die Kanone Sybilla in Stellung gebracht und erstmals wurden 9 Schüsse nacheinander abgefeuert. Zeitgleich kreiste ein Flugzeug über Sulzbach, das mit farbigen Streifen einen Akzent am Himmel setzte. Danach marschierten die 3 beteiligten Abteilungen zum Dorfplatz, wo die Festeröffnung mit einem bunten Programm weiterging. Fast das ganze Dorf war an der Umzugstrecke versammelt.



**Am Samstag und Sonntag stellte sich dann die Bürgerwehr in ihrem Biwak an der Bergstraße vor.** Am frühen Morgen wurde das Feuer unter dem Kessel entfacht, schon bald brodelte die von Kamerad Guhl gekochte Gulaschsuppe. Die Bürgerwehrabteilungen Artillerie und Infanterie stellten sich beide Tage dem interessiertem Publikum vor, wobei am Sonntag auch eine Salutvorführung durchgeführt wurde.

Am Sonntagvormittag spielte dann die Musikkapelle der Bürgerwehr Ettlingen unter Leitung von Dirigent Heinz Habig zum Frühschoppen im Hof des Biwaks, Bergstr.1, auf. Auch dieser Programmpunkt, wie das ganze Biwak, war ein voller Erfolg.

Den Festveranstaltern von Sulzbach ist es gelungen, viele historische Bilder lebendig darzustellen. Für die Bürgerwehr war die Veranstaltung eine Möglichkeit, den Verein auch außerhalb von Ettlingen vorzustellen, ebenso ihr Anliegen, das heimatische Brauchtum bekannter zu machen.

Dank gilt allen aktiven Mitgliedern, die trotz hochsommerlicher Temperaturen ihren Einsatz für den Verein wieder einmal unter Beweis gestellt haben.

Am kommenden Wochenende findet das Vereinspokalschießen des Schützenvereins statt. Schießzeiten Fr. 18.30 Uhr, So. 10.30 Uhr. Jeweils eingeteilte Mannschaften.

### Termine

Fr. 12. Juni Schießzeit Vereinspokalschießen 18.30 Uhr

So. 14. Juni Schießzeit 10.30 Uhr Vereinspokalschießen

Die.16. Juni Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

Vorschau: So. 5. Juli, **Kreistrachtenfest Bad Peterstal Gesamtverein.**

## Ettlinger Moschdschelle e.V.

### Männerballett

Viele kennen uns aus der Ettlinger Fastnacht, z.B. mit dem diesjährigen Showtanz „Piraten“, das Männerballett der Ettlinger Moschdschelle. Auch wir suchen weiter Verstärkung, also Männer ab 18 Jahren.

Das Training ist immer am Mittwoch von 20 – 21.30 Uhr, Schulsporthalle Grundschule Oberweier, Bergstr. 18, bei Interesse einfach mal vorbeikommen, wir freuen uns auf euch.



*Das Moschdschelle-Männerballett*

Anmeldungen und weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de)

## Ettlinger Carneval Verein e.V.

### 1000 Euro für den ECV - Jede Stimme zählt!

Unterstützen Sie unseren Verein. Mit Ihrer Stimme können Sie uns eine Spende in Höhe von 1.000 Euro sichern. Ab sofort können Sie auf <https://verein.ingdiba.de/kultur/76275/ettlinger-carnevalverein-ev> für den für Ettlinger Carneval Verein im Rahmen der Aktion „DiBa-Du und Dein Verein“ abstimmen. Bei dieser Aktion werden deutschlandweit insgesamt 1.000.000 Euro an 1.000 gemeinnützige Vereine gespendet. Dabei zählt jede Stimme, denn die 1.000 dort registrierten Vereine, die bis 30. Juni die meisten Stimmen sammeln, erhalten eine Spende in Höhe von 1.000 Euro.

Der Ettlinger Carneval Verein engagiert sich für die Förderung des traditionellen Brauchtums einschließlich des Karnevals, der Fastnacht und des Faschings. Bei uns steht Spaß und die Freude in der Gemeinschaft im Mittelpunkt! Die Gewinnprämie über 1000 € würde unsere Jugendarbeit unterstützen (Trainingsfreizeit und Trainingsanzüge).

**Machen Sie mit und unterstützen Sie unsere lokale Vereinsarbeit.** Alle Informationen zur Aktion finden Sie unter [www.ing-diba.de/verein](http://www.ing-diba.de/verein) bzw. auf der Facebook-Seite des ECV.



### Kuchenverkaufsstand

Die ECV-Jugend veranstaltet diesen Sommer zwei Kuchenstände:

- Samstag, 20. Juni, ab 9 Uhr am Modehaus Streit (gegenüber Café „Täglich“)
- Samstag, 11. Juli, ab 10 Uhr am real-Markt Ettlingen Zentwiesenstraße (gegenüber Lidl-Discount/Sportzentrum Palermo)

An beiden Terminen sind wir auf die Hilfe aller Vereinsmitglieder angewiesen: Bitte unterstützt die Jugendarbeit des Vereins und bringt uns selbstgebackenen Kuchen um 9 Uhr bzw. 10 Uhr direkt an den Stand. Vielen Dank!

### Termine

- 14. Juni Bastelnachmittag ECV-Jugend 12:30 Uhr Vereinsheim
- 20. Juni Kuchenverkauf 9 Uhr Modehaus Streit
- 26. Juni Aktivensitzung 19:30 Uhr Vereinsheim
- 11. Juli Kuchenverkauf 10 Uhr real-Markt Zentwiesenstraße
- 10.+11. August Teilnahme am Ettlinger Ferienpass (Achtung Tippfehler! In der letzten Ausgabe stand versehentlich der 10.+11. Juli! Bitte im Terminkalender verbessern)

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

### Alltag in der Kindertagespflege



Tageskind in der Betreuung bei einer Tagesmutter

„Ich dachte immer, dass eine Tagesmutter finanziell für uns nicht in Frage kommt – da hat es mich sehr über-

rascht, als ich in der Beratung beim Tageselternverein von den verschiedenen Zuschussmöglichkeiten und Förderungen gehört habe.“ Das sagt eine Mutter, deren einjährige Tochter seit ein paar Wochen dreimal in der Woche zu einer Tagesmutter geht. „Unsere Tochter hat sich inzwischen bei ihrer Tagesmutter eingelebt und freut sich auf einen bunten und lebendigen Tag bei ihr“.

Wie diese Ettlinger Mutter sind Eltern nach einer Studie der Bundesregierung (KiföG, Stand 1.3.2014) mit der Betreuung ihrer Kleinkinder in Kita und Kindertagespflege sehr zufrieden: 90 Prozent mit der Kita ihrer Wahl und bei Tageseltern klettert dieser Wert sogar auf 96 Prozent.

Wir beraten und informieren Sie gern über die Kindertagespflege. Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.: [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de) oder Telefon 07243/ 945 45-0

## Markgräfin-Augusta-Verein

### Kindergarten St. Vincentius

#### St. Vincentius I: Ereignisreicher Mai

Mitte Mai war in unserem Kindergarten, dem Kindergarten St. Vincentius I, richtig was los: zwei Gruppen tauschten ihre Räume, sodass ein separater Schlafraum für die Kinder unter drei Jahren eingerichtet werden konnte.

Außerdem hat der Elternbeirat, finanziert durch Kuchenverkäufe, eine Pflanzaktion auf der Wiese durchgeführt: eine Wildfrüchte-Hecke, eine Hainbuchenhecke als Abtrennung zur Rutschbahn und mehrere blühende Büsche wurden gepflanzt. In den nächsten Wochen muss nun gut gegossen werden, dank tatkräftiger Unterstützung der Kinder gar kein Problem! Ein Hochbeet wird die Gartengestaltung vervollständigen. Ein Dank an alle Eltern, die fleißig Kuchen gebacken haben, und an den Elternbeirat, der durch sein Engagement dies alles ermöglicht!

Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Eltern wurden Kisten gepackt, Möbel hin und her geschoben und Wände gestrichen. Danach wurde alles so eingeräumt, dass es den Bedürfnissen der Kinder entspricht und zum Spielen, Experimentieren und Erfahrung sammeln einlädt. Die 2- bis 3-Jährigen können nun während des Vormittags eine Ruhe- und Schlafpause einlegen.

Die Sonnenstrahlen-Gruppe hat bereits ihren neuen Gruppenraum erobert und genießt die Nähe zum Sandkastenhof, der in der Freispielzeit stärker von den Kindern genutzt werden kann. Das Malatelier, in dem auch ein großer Baubereich angesiedelt ist, kann nun von allen Kindergartenkindern benutzt werden und lädt ein, mit Kindern anderer Gruppen in Kontakt zu kommen.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Erzieherinnen und Eltern, die durch ihre Tatkräftigkeit diese Umgestaltung und Veränderung erst möglich gemacht haben. Ein Dank gilt auch den Kindern, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten kräftig mitgeholfen haben.

## Kleingartenverein

### Helferfest für die Bauleute

Das neue Sanitärgebäude in der Eiswiese des Kleingartenverein Ettlingen e.V. ist nach einer recht kurzen Bauzeit nun fertiggestellt. Die Kleingärtner haben nun bei ihren Kleingärten eine neue, moderne Sanitäranlage.



Fleißige Bauleute des Kleingartenvereins haben im vergangenen Jahr den desolaten Bauwagen mit den Toiletten abgebaut und entsorgt. Und dann konnte mit dem Neubau des neuen Sanitärgebäudes begonnen werden. Den Rohbau, von der Bodenplatte bis zum Dach, den Innenausbau mit der Montage der Sanitär- und Elektroanlagen sowie die Putz- und Malerarbeiten haben die Bauleute vom Kleingartenverein ausgeführt. Sie verbrachten etwa 300 Stunden auf der Baustelle des Kleingartenvereins.

Der Vorstand des Kleingartenvereins, Thomas Strobovsky, stellte fest, dass dieses Projekt dank einiger sehr aktiver Mitglieder in kurzer Zeit realisiert und dabei auch der veranschlagte Kostenrahmen für den Materialeinkauf eingehalten wurde. Die Bauleute arbeiteten ehrenamtlich und sie haben ein funktionsgerechtes Gebäude erstellt. Der Kleingartenverein bedankt sich bei den Helfern mit einem zünftigen Helferfest. Dieses soll am 13. Juni ab etwa 14 Uhr bei dem neuen Sanitärgebäude stattfinden. Der Vorstand und Herr Cotone werden die Helfer persönlich einladen.

## Deutscher Amateur Radio Club A24

### Termin

unser nächster OV-Abend findet am Freitag, 12. Juni ab 20 Uhr in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstr. 60 in Spessartstatt. Themen des Abends sind u.a. Rückblicke auf das Bratwurstfest und auf den CW-Fieldday.



## Katholischer Deutscher Frauenbund

### Einladung zum Frauenbundstag

Thema: **LebZeiten**

am **Freitag, 12. Juni in Baden-Baden, Kloster Lichtenthal**

Ankommen: 10 Uhr bei Kaffee und Brezel  
Tagungsbeginn: 11.30 Uhr

Das **Logo „LebZeiten“** richtet eine Aufforderung an uns: „**Lebe Deine Zeit(en).**“ Lebe bewusst, aufmerksam, empfangend und standfest. Sei Gestalterin von Leben und Zeit. Auf diesem Frauenbundstag lassen wir uns von der „**Lebensqualität“** der **Hildegard von Bingen** inspirieren.

**Anmeldung:** Telefon: 07243/77641 oder 07243/4684

*Für Interessierte - Es sind noch Plätze frei !!!*

### „Auf den Spuren der Heiligen Hildegard von Bingen

**Zweitagesfahrt des KDFB-Diözesanverbandes Freiburg**

#### nach Bingen/Rüdesheim

Ergänzend zu den Frauenbundstagen bietet der Diözesanverband Freiburg eine 2-tägige Fahrt vom 1.-2. Juli nach Bingen, „Auf den Spuren der heiligen Hildegard“ an, zu der auch die Partner und weitere Interessierte eingeladen sind:

#### **Anmeldung:**

**KDFB-Diözesanverband Freiburg**

**Telefon: 0761/33733** oder

**E-Mail: KDFB.Freiburg@gmx.de**

## Schreberjugend Ettlingen

### Herzlichen Glückwunsch!



**Julia Knecht**, 28 Jahre, wurde am vergangenen Freitag für ihr ehrenamtliches Engagement bei der Schreberjugend von **Bundespräsident Joachim Gauck** in Berlin geehrt.

Zu dieser Ehrung wurden bundesweit 200 junge Menschen eingeladen, die sich ehrenamtlich für andere engagieren und somit einen großen Beitrag in unserer Gesellschaft für ein friedliches Miteinander aller Menschen leisten.

**Julia Knecht** ist aktiv auf Bundes-Landes- und Ortsebene tätig. Beim Bundesverband und im Landesverband ist **Julia Knecht** gewähltes Vorstandsmitglied.

Hier in Ettlingen ist sie 2. Vorsitzende und Trainerin von 2 Tanzgruppen, den Minis (3 bis 6 Jahre) und den ALL Stars ab 15 Jahre, bei denen sie selbst auch aktiv mittanz. Sie leitet Tanzseminare, Jugendfreizeiten im In- und Ausland, nimmt ständig an Fortbildungen auf Jugendleiterebene sowie auf internationaler Ebene teil.

Der gesamte Vorstand und die Mitglieder der Ettlinger Schreberjugend gratulieren **Julia Knecht** von ganzem Herzen für diese nicht alltägliche, hochkarätige Ehrung und bedankt sich für ihr tolles, selbstloses Engagement.

Die **Schreberjugend** ist sehr stolz auf ihre **Julia. Herzlichen Glückwunsch!**

Fragen zu Aktivitäten der Schreberjugend Tel. Christa Stauch 07243/30191.

## Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

### Eigene Brötchen aus dem Backhaus

„Was ist eigentlich ein Backhaus?“ – Diese Frage stellten wir Wölflinge der Meute Steinmarder uns, nachdem Herr Petzold vom Obst & Gartenbauverein Oberweier uns alle dorthin eingeladen hatte.

Kaum angekommen, stand er uns auch Rede und Antwort: Die Wände des Backhauses bestehen aus wärmespeichernden Steinplatten. Vier Stunden hatte am Morgen ein Feuer darin gebrannt, so dass sein Thermometer nun etwa 300°C anzeigte. „Aber im Feuer verbrennen die Brötchen doch!“ stellten wir besorgt fest. „Natürlich nicht“, erklärte Herr Petzold freundlich, da Feuer, Asche und Glut aus dem Ofen ausgeräumt worden waren, als er die richtige Temperatur erreicht hatte. Soviel zur Theorie, dann machten wir uns eifrig daran, Brötchen und süße Stückchen aus Hefeteig zu formen und reichlich mit Körnern bzw. Äpfeln und Streuseln zu verzieren. Der Fantasie waren hierbei keine Grenzen gesetzt. „Ich habe ein Dinosaurier-Brötchen, und du?“ – „Ein Rennauto!“

Herr Petzold wartete nun genau den richtigen Zeitpunkt ab, um unser Gebäck vorsichtig in den Ofen zu schieben, so dass auch nichts verbrannte. Nachdem wir fleißig mit aufgeräumt hatten, durften wir von dem frischen, knusprigen Brot probieren, welches Herr Petzold bereits gebacken hatte...köstlich! Kurz darauf war es an der Zeit, unser Gebäck aus dem Ofen zu holen. Selbstverständlich haben wir es uns nicht nehmen lassen, sofort zu probieren und festzustellen: „Selbstgebacken schmeckt's am besten!“

Noch einmal möchten wir Herrn Petzold und dem Obst & Gartenbauverein Oberweier ein herzliches Dankeschön für das Engagement aussprechen, das uns diesen interessanten und schönen Nachmittag beschert hat!

### Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930  
www.pfadfinderbund-sued.de

## Jehovas Zeugen

### Wegen Umbau finden die Zusammenkünfte vorübergehend hier statt:

**Ettlingen-West**, Finkenstraße 9, Rastatt  
Freitag, 19 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 14 Uhr Zusammenkunft für die Öffentlichkeit

**Ettlingen-Ost**, Gablonzer Straße 15,

Karlsruhe, Saal 2

Mittwoch, 19 Uhr

Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 17.30 Uhr Zusammenkunft für die Öffentlichkeit

### Sonntag 14. Juni 14 Uhr, RA: Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?

Das Thema ist zeitgemäß. Viele bemühen sich heute aufrichtig um Frieden, aber ein Blick auf das Weltgeschehen zeigt uns leider Gegenteiliges. Welche Hauptgründe nennt die Bibel dafür, dass echter Frieden und echte Sicherheit so schwer zu erreichen ist? Darauf wird dieser Vortrag eingehen. Er wird aber auch zeigen, dass es trotzdem echten Frieden und Sicherheit geben wird. In Psalm 37:11 heißt es „Die Sanftmütigen aber werden die Erde besitzen, und sie werden wirklich ihre Wonne haben an der Fülle des Friedens“. Wann wird dies sein? Im Vortrag werden Prophezeiungen beleuchtet, die darauf eingehen. Dieser Frieden ist greifbar nahe. Was kann dies für uns bedeuten?

### Sonntag 14. Juni, 17.30 Uhr, KA: Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?

Ein Blick auf das Weltgeschehen der letzten Monate verstärkt die Erkenntnis, dass politische Bündnisse nicht immer das halten, was sie versprechen. Nationen verlassen sich oft auf ihre eigene Weisheit und Stärke. In der Folge nehmen nationale und internationale Konflikte zu. Selbst in unserem beschaulichen Ettlingen verspürt man die zunehmende Gewalt. Der Redner wird zeigen, dass gerade jetzt mehr denn je notwendig ist auf Gott zu vertrauen. Was bedeutet das? Wie wirkt sich dieses Vertrauen aus? Ist ein Unterschied bemerkbar zwischen denen, die Gott Vertrauen und denen, die es nicht tun?

Die Vorträge dauern 30 Minuten.

Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.